

This article is dedicated to the citizen of the Aboriginal stations from the former Port Phillip District



Dieser Artikel ist den Einwohnern der Aboriginal Reservate des früheren Port Phillip Distrikts gewidmet

Von **Walter Kunst** mit freundlicher Unterstützung von Nicole Zalesinski bei der Übersetzung des Dokuments.

ABORIGINES

REPORT UND KORRESPONDENZ

bezüglich der Sterblichkeitsziffer unter den ortsansässigen Aborigines in Victoria
von 1879

Der Vize-Vorsitzende des Aborigine-Gremiums schreibt einen Brief an den ehrenvollen Außenminister:

Sehr geehrter Herr,

ich habe die Ehre Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Gremium zum Schutz der Aborigines kürzlich ernsthaft beratschlagt hat, die Eingeborenen in kleinen Standorten zusammenzuziehen. Es ist eine schmerzhaft Tatsache, dass die Aborigines in und um Victoria sich schnell vermindern. Inklusiv der Halbbblüter beträgt die Gesamtzahl mittlerweile wahrscheinlich nicht mehr als 800. Das Gremium ist nach sorgsamer Überlegung der ganzen Situation zu dem Entschluss gekommen, dass 4 Standorte anstatt 6 nun ausreichen, um die Eingeborenen dort unterzubringen. Wir erbitten, bzw empfehlen, die Standorte Corranderrk auf den Upper Yaras, nahe Healesville und Framlingham Station, ca 12 Meilen von Warrnambool, im westlichen Distrikt, aufzugeben. Einige Mitglieder unseres Gremiums hielten Coranderrk sowieso als schlecht gewähltes Aborigines-Zuhause, aufgrund der klimatischen Bedingungen. Es ist dort zu kalt und zu nass. Daher werden diese Standorte als zwecklos betrachtet und können verlassen werden. Es gibt noch andere und ernstere Gründe, nämlich, dass die beiden Standorte zu nahe an den Stadtgebieten von Healesville und Umgebung grenzen, was es, nach einstimmiger Meinung des Gremiums, unmöglich macht, dort zu leben. Framlingham ist ebenfalls von Stadtgebieten umgeben. Der Standort Lake Condah ist 50 Meilen davon entfernt, daher beschließt das Gremium, dass es ratsam wäre, auch diesen Standort aufzugeben.

Es wird daher vorgeschlagen, in der Hoffnung, dass sie zustimmen, dass die Gefühle und Meinungen der Aborigines akzeptiert werden und das sie so schnell wie möglich diese beiden Standorte verlassen können und ihr zukünftiges Zuhause in den verbleibenden 4 Standorten suchen können.